

Besondere Geschichten aus der Kreisstadt

34. Auflage der Eschweger Geschichtsblätter wurde veröffentlicht

Eschwege – Ob berühmte Persönlichkeiten aus Eschwege und deren Lebensgeschichte, die 100-jährige Geschichte der Esso-Tankstelle in Bad Sooden-Allendorf oder ein barocker Grabstein bei Sontra – in den Eschweger Geschichtsblättern wurden Geschichten aus Eschwege und darüber hinaus in einem über 90-seitigen Heft zusammengetragen.

Die Eschweger Geschichtsblätter werden seit 1990 von Dr. Karl Kollmann vom Geschichtsverein Eschwege und York-Egbert König vom Eschweger Stadtarchiv herausgegeben und erscheinen im Verlag des Geschichtsvereins Eschwege. In diesem Jahr erscheint die neue, 34. Auflage.

„Wir hoffen, mit der aktuellen Auflage erneut eine interessante und abwechslungsreiche Auswahl spannender Geschichten getroffen zu haben“, sagt König. „Für einen Verein dieser Größe ist es nicht selbstverständlich, eine solche Reihe ins Leben zu rufen und dann auch über Jahrzehnte erfolgreich aufrechtzuerhalten.“ Die Beiträge in den Geschichtsblättern sind mit historischen

und aktuellen Bildern sowie Fotos illustriert.

In einem der Beiträge geht es beispielsweise um den in Niederhone geborenen Musiker und Komponisten Christoph Bach. Er wanderte 1855 nach Amerika aus und wurde dort berühmt. Er komponierte mehrere Opern, Orchesterouverturen und Lieder. Außerdem leitete er in den USA sein eigenes Orchester.

In anderen Beiträgen wird die Ausbildungszeit des Lehrers Ludwig Jacobs in Eschwege beschrieben und es geht um den New Yorker Künstler Simon Dinnerstein, der in den 70er-Jahren ein Meisterstück des US-amerikanischen Realismus malte – und den Ausblick aus seiner damaligen Wohnung in Hessisch Lichtenau darauf abgebildet hat.

Außerdem wird am Ende des Buches auf andere aktuelle Veröffentlichungen jenseits des Werra-Meißner-Kreises hingewiesen.

Zu kaufen gibt es das Heft zum Preis von 15 Euro beim Geschichtsverein Eschwege und in der Buchhandlung Heinemann in Eschwege

Eschweger Geschichtsblätter

34/2023



Geschichtsverein Eschwege

In der 34. Auflage der Eschweger Geschichtsblätter werden Persönlichkeiten, Orte und besondere Artefakte aus Eschwege und Umgebung vorgestellt.

FOTO: MARIUS GOGOLLA